

Mensch – wir leben zusammen!

| Renate Maier

Ordnung haben im Labor ist ja ganz schön, diese zu schaffen kann ganz schön frustrierend sein! Was heißt denn „Qualität im Labor managen“? Firmen bringen fertige Konzepte, CDs und Ordner, die am Arbeitsklima, am wirklichen Leben im Dentallabor nichts ändern: Die Qualitätsmanagement-Labore von vismed. wollen Lebensqualität im Labor. Sie wollen nicht mehr tun, sondern das Richtige tun, zusammen mit ihren Laborteams: Anpacken – gemeinsam machen – Freiräume schaffen!

A: Du machst das nicht, ich mach das nicht!

Wir machen Qualitätsmanagement-Seminare mit Dentallaborteams, um die Lebensqualität in den Dentallaboren zu steigern und zugleich die Laborpräsenz am Markt zu erhöhen. Wir klopfen uns bei der Übernahme von Verantwortlichkeiten im Labor lieber die Köpfe, als das hinterher ungerecht zu lassen. Jeder Mitarbeiter im Labor definiert selbst seinen Zuständig-

keitsbereich und übernimmt auf diese Weise Verantwortung, für die Sie sich als Laborleiter bisher selbst zuständig fühlten: Entdecken Sie doch, was in Ihren Mitarbeitern steckt!

Beispiel: Dentallabor Leiendecker (Siegen): Hier haben beherzt zwei Mitarbeiter die Pflege des Qualitätsmanagementhandbuchs in ihre Verantwortung genommen und überprüfen systematisch die Laborabläufe. Laborchef Mario Leiendecker bleibt so die Zeit, um professionelles Marketing für sein Labor in Form von Kongressen und Pressearbeit umzusetzen.

Beispiel: Dentallabor Herrmann (Bad Tölz): Auch hier liegt das QM im Verantwortungsbereich der Mitarbeiter. Zeit genug für Firmenchef Thomas Herrmann, ein Aufwachsgerät zu entwickeln und ein Buch über seine Labortechnik auf den Markt zu bringen.

Beispiel: Dentallabor Oancea (Nürnberg): Der TÜV lobte bei diesem Labor den überdurchschnittlich hohen Teamgeist. Kein Wunder, denn Claudia Oancea ist hier für das QM verantwortlich: Sie ist mit eigener Firma im Bereich „Training und Coaching für Zahnarztpraxen“ selbstständig tätig.

